

## 16.15 **Plenum**

Arbeitsergebnisse der Workshops  
Prof. Dr. Dr. R. D. Hirsch,  
Rheinische Kliniken Bonn, HsM e.V.

## 17.30 **Musikalischer Abschluss Tanzgruppe B-Stars**

Margaret Macaulay, Tanzpädagogin und Heilpraktikerin in Bonn leitet beim Verein Ausbildung statt Abschiebung e. V. einen Tanzworkshop, indem die TeilnehmerInnen Tanzrichtungen aus verschiedenen Kulturen einstudieren.  
Die Tanzgruppe B-Stars zeigt ihr aktuelles Programm.

### **Gesamtmoderation** der Tagung:

Prof. Dr. Dr. Rolf Dieter Hirsch,  
Leiter der Bonner Initiative gegen Gewalt im Alter,  
Handeln statt Mißhandeln (HsM) e.V.; Chefarzt der  
Abteilung für Gerontopsychiatrie und - psychotherapie,  
Rheinische Kliniken Bonn

Rund um den Tagungsraum:

### **„ Einblicke “**

Projekte, Verbände und Verlage stellen sich vor

### **Veranstalter**

Bonner Institut für Migrationsforschung und  
Interkulturelles Lernen (BIM) e.V.  
Bonner Initiative gegen Gewalt im Alter,  
Handeln statt Mißhandeln (HsM) e.V.  
Bundesstadt Bonn, Referat für Multikulturelles und  
Bonner Altenhilfe  
Evangelische Migrations- und Flüchtlingsarbeit (EMFA)  
Bonn, Integrationsagentur

Die Tagung findet statt im  
Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland  
Museumsmeile, Willy-Brandt-Allee 14, 53 113 Bonn

### **Anreise**

U- Bahn Linien **16, 63, 66**  
Haltestelle „Heussallee/Museumsmeile“ oder  
Bus Linien **610, 630**, Museumslinie  
Haltestelle Bundeskanzlerplatz/Heussallee

### **Anreise mit PKW**



**Kostenbeitrag:** 10 Euro

**Anmeldung** bis zum 15. November 2007 an:  
0228-9691376 (Fax) oder [bimev@netscape.net](mailto:bimev@netscape.net)

### **Weitere Informationen, Nachfragen und Anregungen zur Tagung und zu den Workshops:**

Bonner Institut für Migrationsforschung und  
Interkulturelles Lernen (BIM) e.V.  
[www.bonnerbuchmessemigration.de](http://www.bonnerbuchmessemigration.de)  
0228/9691375 oder 0228/231759  
Email: [bimev@netscape.net](mailto:bimev@netscape.net) oder  
[josef.heveling@t-online.de](mailto:josef.heveling@t-online.de)

### **Unterstützt wird die Tagung u.a. vom**

Bonner Netzwerk MIGRANET  
(AK Migration und Gesundheit)  
Mieterverein Bonn/Rhein-Sieg-Ahr e.V.  
Informations- und Kontaktstelle für die Arbeit mit  
älteren Migrantinnen und Migranten (IKoM)  
Bürgerfunk Radio Rassel

### **Die Tagung wird gefördert:**

Bundesstadt Bonn  
Kuratorium der Deutschen Altenhilfe, KDA

# **Sozialraumorientierte Gesundheitsversorgung und Gesundheitsförderung älterer Migrantinnen und Migranten**

Neue Wege der Altenhilfe in Bonn

**Tagung**

**22. November 2007  
9.30 bis 17.30 Uhr**

Haus der Geschichte  
der Bundesrepublik Deutschland in Bonn



Eine Fachtagung im Rahmen  
der Bonner Buchmesse Migration 2007

Gesundheitliche Beeinträchtigungen setzen bei Migrantinnen und Migranten aufgrund von Belastungen in ihrer Biografie und Lebensbedingungen häufig früher als bei den „deutschen Alten“ ein. Der Bedarf an Diensten ambulanter Pflege für ältere Migrantinnen und Migranten wird deutlich zunehmen. Es existieren Zugangsbarrieren im Umgang mit Einrichtungen, bei älteren Migrantinnen und Migranten fehlen oftmals Kenntnisse über Angebote der Altenhilfe. Diese Situation schafft neue Anforderungen an kommunale Gesundheits- und Pflegenetzwerke, erfordert eine stärkere Berücksichtigung in der Altenhilfe, in der Gesundheitsförderung und -versorgung.

Große Bedeutung kommt dabei wohnortnahen Konzepten zu. Vorhandene Begegnungsräume und Multiplikatoren im Wohngebiet bieten die Chance, den Zugang zu den älteren Migrantinnen und Migranten zu erleichtern. „Vor Ort“ arbeiten die ambulanten Fachdienste und die Lebensqualität des Wohngebietes entscheidet wesentlich über Gesundheit und gesellschaftliche Teilhabe. Wohnumfeldbezogene Maßnahmen bieten die Möglichkeit, durch spezifische Beratungs- und Betreuungsangebote, durch eine geeignete Gestaltung der Wohnsituation, Gesundheit und Selbständigkeit, ein längeres Leben in der eigenen Wohnung und im Stadtteil zu erhalten.

Auf der Tagung „**Sozialraumorientierte Gesundheitsversorgung und Gesundheitsförderung älterer Migrantinnen und Migranten**“ werden im Bonner Haus der Geschichte Akteure der Altenhilfe und aus der Arbeit mit Migranten, aus Praxis und Wissenschaft aktuelle Handlungsbedarfe, neue Wege und Möglichkeiten der Gesundheitsversorgung und Gesundheitsförderung für ältere Migrantinnen und Migranten in der Bonner Region diskutieren.

Im Mittelpunkt der Referate und Arbeitsgruppen werden die Themen ambulante Dienste, Information und Beratung im Stadtteil, an die Bedürfnisse der älteren Migrantinnen und Migranten angepasste Wohnkonzepte und innovative Ansätze aus dem Bundesgebiet stehen. Eine Frauenarbeitsgruppe wird sich mit den Bedürfnissen, Problemen und Erfahrungen von älteren Migrantinnen im Stadtteil beschäftigen. Die Ergebnisse der Tagung sollen dazu beitragen, Beratungs- und Betreuungsangebote für ältere Migrantinnen und Migranten bedürfnisgerechter zu gestalten und den Zugang zu Angeboten der Altenhilfe im Stadtteil zu erleichtern. Während der Tagung erhalten Projekte und Verbände die Möglichkeit, ihre Arbeit an Informationsständen vorzustellen.

## Tagungsprogramm

- 9.30 Begrüßung und Eröffnung  
**Dr. Hidir Çelik**  
Leiter der Evangelischen Migrations- und Flüchtlingsarbeit Bonn, Integrationsagentur, BIM e.V.  
**Barbara Ingenkamp**  
Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Migration, Gesundheit und Wohnen der Bundesstadt Bonn
- 10.00 **Einführungsreferate**  
**Ältere Migrantinnen und Migranten im Wohngebiet: Quartiersnahe Handlungskonzepte zur Unterstützung älterer Migranten**  
Manfred Hielen, Dipl. Soz. Wiss., Duisburg
- Information, Beratung und ambulante Hilfe für ältere Migrantinnen und Migranten in Bonn**  
Hergard Nowak, Bonner Altenhilfe, Bundesstadt Bonn
- Innovative Projekte für ältere Migrantinnen und Migranten**  
Alessandra Alberti,  
Verein für Internationale Freundschaften, Dortmund  
Fernando Angel Cubillos,  
Geschäftsführer Transkultureller Pflegedienst GmbH, Hannover  
Mustafa Cetinkaya, WohnBund-Beratung NRW GmbH, Pro Wohnen-Internationales Wohnen, Oberhausen
- 13.00 **Mittagspause**
- 14.00 **Referat**  
**Ältere Migrantinnen und Migranten im Tannenbusch: Ergebnisse einer Befragung von Bewohnern und Experten**  
Michael Heveling-Fischell, BIM e. V., Bonn

## 14. 20 Workshoparbeit

### **Workshop I:**

#### **Interkulturelle ambulante Pflege und mobile Gesundheitsförderung in Bonn:**

##### **Situation, Konzepte und neue Möglichkeiten**

Leitung und Moderation:

Prof. Dr. Dr. R. D. Hirsch, Rheinische Kliniken Bonn, HsM e.V.

Hergard Nowak, Bonner Altenhilfe, Bundesstadt Bonn

### **Workshop II:**

#### **Angebote und Bedarfe im Wohngebiet:**

##### **Verbesserung der Informations- und Beratungsangebote für ältere Migrantinnen und Migranten**

Leitung und Moderation:

Christine Horst, Referat für Multikulturelles, Bundesstadt Bonn

Michael Heveling-Fischell, BIM e.V., Bonn

### **Workshop III:**

#### **Wohnen und Leben:**

##### **Wohnkonzepte für ältere Migrantinnen und Migranten in Bonn**

Leitung und Moderation:

Gunter Rzepka, Leiter der Senioren- und Migrationsdienste, Bundesstadt Bonn

Susanne Russ und Daniel Lenartowski,

Wohnraumberatung Bonner Altenhilfe, Bundesstadt Bonn

### **Workshop IV:**

#### **Ältere Migrantinnen und Migranten im Stadtteil:**

##### **Bedürfnisse, Erfahrungen und Probleme**

Leitung und Moderation:

Dr. med. Gelas Habasch,

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Traumatherapeutin, Rheinische Kliniken Bonn

Constanza Paetau, Internationales Frauenzentrum ifz, Bonn

Almut Schubert, Evangelische Migrations- und Flüchtlingsarbeit Bonn, Integrationsagentur